




Liebe Eltern, liebe Kinder,

am 03. Dezember 2016 öffnet das Leibniz-Gymnasium von 09.00 bis 12.00 Uhr seine Türen, um auf alle Fragen rund um den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium eine Antwort zu geben.

Unter der Überschrift „nicht mehr als vier Unterrichtsfächer pro Tag“ versuchen wir, das Lernen an unserer Schule in möglichst ruhige Bahnen zu lenken; entsprechend verzichten wir auch auf eine Unterbrechung der Lernprozesse durch störende Pausengongs. Dies sind organisatorische Voraussetzungen dafür, dass eine individuelle Förderung möglich werden kann. Mit Hilfe kooperativer Arbeitsformen und der unterrichtlichen Nutzung unseres modernen Selbstlernzentrums möchten wir uns um die Bedürfnisse und Wünsche jedes einzelnen Kindes kümmern. Letztlich ist jeder Lernerfolg natürlich abhängig von einer dauerhaft guten Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Schülern.

In der Hoffnung, diese im kommenden Schuljahr miteinander aufnehmen zu können, freuen wir uns zunächst auf Ihren und Euren Besuch an unserem Tag der offenen Tür.

Mit herzlichen Grüßen,



H. Kremer (Schulleiter)

Was gibt es bei uns am Tag der offenen Tür?

- Vorträge zum Schulprogramm und zum Wechsel von der Grundschule zum Gymnasium
- Teilnahme am Unterricht der fünften Klassen für die Eltern
- Schnupperunterricht für die Kinder
- Führungen durch die Schule in Begleitung älterer Schülerinnen und Schüler
- Ausstellungen und Präsentationen
- Information und Beratung durch die Schulleitung, Lehrer und Eltern

Welche besonderen Angebote halten wir für die Kinder in der Jahrgangsstufe 5 bereit?

- Lernzeitstunden in Englisch und Deutsch
- Methodenstunden beim Klassenlehrer
- eine musik- und theaterbetonte Klasse
- klassenübergreifende Neigungsgruppen im Rahmen der Leibnizstunde
- Sozialkompetenztraining
- vielfältige freiwillige Arbeitsgemeinschaften
- Patensystem
- schuleigene Timer
- Busschule
- auf Wunsch Nachmittagsbetreuung

Was zeichnet unser Förderkonzept aus?

- Begabungsförderung: Drehtürmodell, doppeltes Sprachenlernen, Lernen an außerschulischen Lernorten
- Hilfe bei Lernschwächen: „Schüler helfen Schülern“, Lernstudio, Lernferien
- Angebotsförderung: Auslandsfahrten, Landesprogramm „Kultur und Schule“, breit gefächerte Differenzierungsangebote



Welche weiteren pädagogischen Schwerpunkte sieht das Schulprogramm vor?

- umfassendes Beratungsangebot in Abstimmung mit einem hausinternen Sozialarbeiter
- jahrgangsstufenübergreifendes Suchtpräventionsprogramm
- schulzeitbegleitende Berufs- und Studienwahlvorbereitung

Weitere Informationen zu den Themen dieser Broschüre gibt es auf unserer Homepage (www.leibniz-gymnasium-dormagen.de)